

Nach der Bundestagswahl: Energie- und Klimapolitik in Deutschland – Wohin führt der Weg?

Die deutsche Energiepolitik steht am Scheideweg. Werden entschiedene Schritte eingeleitet um die ehrgeizigen Verpflichtungen des Kyoto-Protokolls zu realisieren oder lassen wir die bestehenden Chancen verstreichen?

Der energiepolitische Handlungsdruck ist nach wie vor groß.

Die EU beschließt in diesen Tagen über ihr Klimaschutzprogramm und über die Einführung eines EU-weiten Emissionshandelssystems. Im Jahr 2005 steht der erste internationale Kassensturz der Energie- und Klimapolitik an.

Das deutsche 25%-CO₂-Reduktionsziel wird fällig. Zugleich ist die erste Zwischenbilanz zum Kyoto-Protokoll offen zu legen.

Welche weiteren Schritte in die richtige Richtung müssen bis dahin ergriffen werden? Dies zu erörtern, ist Ziel unserer Veranstaltung.

Nachdem in den vergangenen Jahren die Förderung der erneuerbaren Energien auf der politischen Tagesordnung weit oben stand, kommt es nun darauf an, die Strategie für ein nachhaltiges Energiesystem zu verbreitern, denn nach wie vor ist die Energieeffizienz „die vergessene Säule der Energiepolitik“.

Die Gemeinschaftstagung von Wuppertal Institut für Klima Umwelt Energie und Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen bringt Menschen aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Verwaltung zusammen, die ein nachhaltiges Energiesystem gestalten wollen.

Praktiker ziehen Bilanz zum Stand der Entwicklung bei Energieeffizienz und regenerativen Energien und zeigen den Handlungsbedarf und die gemeinsamen Optionen für die kommenden Jahre auf. In der anschließenden Diskussion mit Politikern sollen die nächsten kon-

kreten Schritte entwickelt werden – für eine nachhaltige Entwicklung des Energiesystems im Zusammenspiel von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien.

Dr. Kora Kristof, kommissarische Leiterin der Abteilung Energie, Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt, Energie

Pfr. Klaus Breyer, Umweltreferat im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Programm

Freitag, 07.02.03:

Bis 18:00 Uhr	Anreise:
18:00 Uhr	Abendessen
19:00 Uhr	Begrüßung, Vorstellung des Programms
19:15 Uhr	Herausforderungen an die Energie- und Klimapolitik in Deutschland ausgehend vom Klimakonzept NRW Dr. Volkhard Riechmann , Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung des Landes NRW Moderation Stefan Lechtenböhrer , Wuppertal-Institut
21:00 Uhr	Kamingespräche / Angebot: Die Ästhetik der Regenerativen Energiegewinnung – Optische Eindrücke mit Prof. Dr. Jürgen Claus

Samstag, 08.02.03

09:00 Uhr	Leistungsträger zukunfts-fähiger Energieversorgung?! Rationeller/effizienter Energieeinsatz – die Nutzung regenerativer Energie Einführung in die Thematik: Dr. Kora Kristof , Wuppertal-Institut
09:30 Uhr:	Forum Energieeffizienz Effizienter Umgang mit Energie: Chancen und Hemmnisse, notwendige politische Rahmenbedingungen aus Sicht der Akteure Thomas Lenius , IG BAU Rainer van Loon , Energieagentur NRW Jörg Probst , Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft, Essen
10:45 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Forum Regenerative Energie Chancen, Hemmnisse und Perspektiven für die Nutzung regenerativer Energien Prof. Dr. Jürgen Claus , Vorstand Eurosolar Johannes Lackmann , Präsident Erneuerbare Energien Rosa Hemmers , Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen Dr. Frank Michael Baumann , Geschäftsführer der Landesinitiative Zukunftsenergien, NRW
12:30 Uhr	Mittagessen

Organisatorisches

14:00 Uhr **Klimaschutz und nachhaltige Energiepolitik in Deutschland: Die nächsten Schritte**
Dr. Stefan Kohler, Deutsche Energieagentur
Dr. Volker Hauff, Vorsitzender des Rates für Nachhaltige Entwicklung

15:30 Uhr Kaffee

16:00 Uhr **Abschlussdiskussion Nach den Wahlen: Welche Politik braucht eine zukunftsfähige Energieversorgung?**
Dr. Reinhard Loske, MdB, Bündnis 90/ die Grünen
Ulrich Petzold, MdB, CDU/CSU, (angefr.)
Gudrun Kopp, MdB, FDP
Michael Müller, MdB, SPD
Dr. Volkhard Riechmann, MVL-NRW
Dr. Kora Kristof, Wuppertal-Institut

18:00 Uhr Abendessen, Ende der Tagung

Tagungsleitung:

Pfr. Klaus Breyer, Umweltreferat, Iserlohn

Tagungssekretariat:

Margrit Püster 02371 / 352-187
Fax: 02371 / 352-169
email: m.puester@kircheundgesellschaft.de

Tagungskosten:

Einzelzimmer m. Vollpension: 47 € / erm. 24 €
Doppelzimmer m. Vollpension: 40 € / erm. 20 €
ohne Übernachtung / Frühstück: 27 € / erm. 14 €
zzgl. Tagungsgebühr: 20 € / erm. 15 €

Die ermäßigten Preise gelten für SozialhilfeempfängerInnen, Arbeitslose, Wehr- und Zivildienstleistende sowie für SchülerInnen, StudentInnen und Auszubildende bis zum Alter von 35 Jahren. Eine Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gewährt werden. Bitte legen Sie unaufgefordert eine entsprechende Bescheinigung bei der Einschreibung vor. **Wir bitten, die Tagungskosten bei Ihrer Ankunft in der Tagungsstätte zu begleichen.** Sie können mit EC-Karte in Verbindung mit Ihrer Geheimzahl bezahlen.

Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig an!

Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wenn Sie sich später als 1 Woche vor Tagungsbeginn abmelden, müssen wir eine **Ausfallgebühr** in Höhe von 50% der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

Vormittags sind alle **Tagungssekretariate** erreichbar. Einige Büros sind nachmittags nicht mehr besetzt. Sie können in diesem Fall die Nummer 02371/352-141 anrufen. Außerhalb der üblichen Bürozeiten und an den Wochenenden sind die Büros nicht besetzt.

Tagungsort: Ev. Tagungsstätte Haus Ortlohn
Berliner Platz 12, 58638 Iserlohn
Tel. 02371/352-0, Fax 02371/352-299

Anreise: Die Ev. Akademie Iserlohn ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Detaillierte Hinweise finden Sie in unserem Halbjahresprogramm. Auf Wunsch senden wir Ihnen gern eine Anfahrtsbeschreibung zu (auch unter: www.kircheundgesellschaft.de).



**Nach der Bundestagswahl:
Energie- und Klimapolitik
in Deutschland -
wohin führt der Weg?**

07. – 08. Febr. 2003

In Kooperation mit dem Wuppertal-
Institut für Klima, Umwelt, Energie